

Liebe Leserinnen und Leser,

Unsere Kirche ist bunt. Bunt, weil Sie alle dazu gehören mit Ihren Stärken und Schwächen, mit Ihren Interessen und Begabungen. Sie sind Menschen aus über 2800 Haushalten, die unseren Gemeindebrief bekommen.

Wir sind froh, dass Sie da sind! Manchen von Ihnen begegnen wir nur selten – aber Sie alle sind evangelisch und damit Teil unserer Gemeinde und dafür sind wir dankbar. In einer Zeit, in der viele Menschen aus den beiden großen Kirchen austreten, sind wir froh über alle, die weiter Gemeindeglieder sind. Denn mit der Unterstützung durch Ihre Kirchensteuern können wir ein buntes und lebendiges Gemeindeleben gestalten, das alle Generationen anspricht.

Und wir können unsere Kirchen und Gemeindehäuser als einladende Orte zum Zusammenkommen gestalten. Vielleicht gucken Sie noch einmal, welches von unseren Angeboten Ihnen gefallen könnte. Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Unsere Kirche ist bunt – die Farben auf unserem Titelbild zeigen es. Das Bild erinnert an die Pfingstgeschichte. Damals ließen sich die unterschiedlichsten Menschen aus vielen Nationen von den großen Taten Gottes begeistern – vielleicht ähnlich, wie es vom 7. bis zum 11. Juni auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg der Fall sein wird. Unter anderem gestalten Jugendliche aus unseren Partnerkirchenkreisen in Tansania und Indonesien mit Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Aachen dort einen Gottesdienst.

Am Pfingstmontag können Sie einen ganz bunten und lebendigen Ökumenischen Gottesdienst in der Bergkirche St. Stephanus erleben mit dem von Kindern gesungenen Musical „Babel blamabel“.

Unsere Kirche ist bunt: fröhlich, Gemeinschaft stiftend, neue Impulse gebend, begleitend, tröstend, Glauben vertiefend – und Sie sind ein Teil dieser Gemeinde.

Ihnen allen, ob wir uns sehen oder auch nicht, wünsche ich eine gute Zeit

bleiben Sie behütet

Ihre Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann



Grafik: Pfeffer